

Club der Industrie Ulm/Neu-Ulm diskutiert über Unternehmenskultur

Neu-Ulm. Verleger und Buchautor Dr. Florian Langenscheidt trat auf Einladung des Clubs der Industrie Ulm/Neu-Ulm e. V. (CI) vor mehr als 120 Besuchern im Businessclub der Ratiopharm Arena bei der Auftaktveranstaltung der Reihe „Leitkultur im Unternehmen“ als Redner auf. „In Zeiten des Fachkräftemangels entwickeln wir mit unserer Initiative ein zusätzliches Markenzeichen für unsere erfolgreiche Wirtschaftsregion“, erläuterte Gerd Stiefel, CI-Vorsitzender.

Begriffe wie Moral, Anstand, Respekt und Loyalität müssen im Arbeitsalltag mit Leben gefüllt werden, forderte Dr. Florian Langenscheidt. „Der Mensch rückt wieder mehr in den Fokus des wirtschaftlichen



Bei der Auftaktveranstaltung des Clubs der Industrie Ulm/Neu-Ulm (von links): Moderator David Rohde, Gerd Stiefel, Fritz Stiefel GmbH und Vorsitzender Club der Industrie Ulm/Neu-Ulm e. V., Birgit Soukup-Bilger, Beceo The Global Shift KG, Matthias Tries, Tries GmbH & Co. KG Hydraulik-Elemente Ehingen und Wirtschaftsunioren Ulm/Neu-Ulm, Michael Mühlbacher, Club der Industrie, und Redner Dr. Florian Langenscheidt.

Handelns, das zählt weit mehr als der reine Leistungsgedanke, die Steigerung von Effizienz und Effektivität“, meinte Birgit Soukup-Bilger, Initiatorin

und geschäftsführende Gesellschafterin Beceo The Global Shift KG. 2018 sollen zwei weitere Termine in der Reihe „Leitkultur im Unternehmen“ folgen. *rebe*

Bayr.-Schwäbische Wirtschaft 3/2018